

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



werden. Hierzu ordnete Hauptmann *Caldini* eine Unternehmung an, zu welcher die 5. und 8. Feldkompagnie je 40 Mann beistellten. Die Führung bekam *Fährich i. d. Ref. Watschinger*.\*) Leutnant *Obstgarten* meldete sich freiwillig als Flankendeckung. Um 8 Uhr 30 abends ging die Angriffsgruppe vor, kam aber im tiefen Schnee nur sehr langsam vorwärts. Als sie zur feindlichen Geschützstellung kam, war das Gebirgsgeschütz bereits wieder abtransportiert. Zimmerhin konnten noch 6 Gefangene eingebracht werden. 1 Unteroffizier mit 12 Jägern blieb in der verlassenen Stellung, mußte sie aber vor stärkeren Kräften um 12 Uhr nachts räumen.

Mit Ende November hatten die Stürme der Italiener gegen die *Sief-*Stellung ihr Ende gefunden. 15 große und kleine Angriffe waren von der Besatzung zwar mit großen Verlusten, aber erfolgreich abgewehrt und kein Fußbreit Bodens dem Gegner überlassen worden.\*\*\*) (Siehe Skizze 11.)

In den folgenden Monaten war dieser Frontteil keinem größeren Angriffe mehr ausgesetzt; nur heftiges feindliches Artilleriefeuer machte sich des öfteren fühlbar.

## II. Kämpfe im Kampfabschnitte *Incisa*.

Für den Grenzunterabschnitt *Ja* war der Kampfabschnitt *Incisa* insofern von Bedeutung, als der linke Flügel des *K. A.*, die *Col di Rode*-Stellung, sich an die Kampfgruppe *Col di Lana* anlehnte und die italienischen Anstürme auf *Col di Rode* das vorspringende Stellungssystem des *Col di Lana* in der Flanke packen und im Vereine mit den Stürmen auf den *Sief-*Sattel abschnüren sollten.

Stellungsverlauf und Besetzung des Kampfabschnittes *Incisa* zeigt Skizze 5. Kommandant des *K. A.* war Major *Bilimek*, der Kommandant des Landsturm-Infanteriebataillons 162.

Die mit **18. Oktober** beginnende große Angriffsaktion der Italiener gegen den *Col di Lana* wurde mit einer heftigen Artilleriebeschießung eingeleitet, die sich nicht nur auf die *Sief-*Stellung, sondern auch auf die *Col di Rode*- und *Lafsta-*Stellung des *K. A.* *Incisa* erstreckte. Infanterietätigkeit war zwar noch nicht fühlbar, doch meldeten bereits eigene Patrouillen das Herumstreifen italienischer Abteilungen im *Sief-Walde*.

Am nächsten Tage (**19. und 20. Oktober**) schon verstärkte sich das feindliche Artilleriefeuer zu großer Heftigkeit, wobei die *F. W.* 3, 4 und 5 der *Col di Rode*-Stellung am meisten zu leiden und auch schwache Patrouillenangriffe abzuwehren hatten. Alle Kampfgräben wurden zerstört.

Als gegen Abend die ersten italienischen Infanterieangriffe gegen die *Col di Lana*-Stellung einsetzten, ging ital. Infanterie auch gegen die Feldwachen der *Col di Rode*-Stellung vor. Vorher hatte sich bereits um 7 Uhr abends eine feindliche Gruppe an der Waldspitze südlich der *F. W.* 4 festgesetzt und das Feuer eröffnet. Um 9 Uhr 30 abends erfolgte auf die genannte *F. W.* der Angriff durch etwa eine halbe Kompagnie. Unter dem unterstützenden Feuer zweier feindlichen

\*)Bei dieser Unternehmung zeichneten sich besonders aus: *Fährich i. d. Ref. Watschinger* Franz, Unterjäger *Then Hugo*, Jäger *Ritter Oskar*, *Jack Oswald*, *Plöhs Hermann*.

\*\*) Von der Mannschaft der *M. G.* 5 (Leutnant *i. d. Ref. Conradt*) haben sich in den Abwehrkämpfen von Mitte Oktober bis Ende November ausgezeichnet: Oberjäger *Petteng Alois* (Salurn, Tirol), Patrouillenfürher *Preuß Franz* (Oberjaren, Vorarlberg), *König Franz* (Lustenau, Vorarlberg), Jäger *Stefani Oskar* (Gardolo, Tirol), *Staffler Alois* (Bozen, Tirol), *Pinamonti Emil* (Obermais, Tirol), *Savalber Alois* (Obermais, Tirol).